



Liebe Teckelfreunde,

in unserer letzten RTT in diesem Jahr erhalten Sie einen kleinen Rückblick über unsere Aktivitäten des letzten Viertel Jahres sowie eine Vorschau für das Jahr 2010. Wir hoffen, Sie auch wieder auf zahlreichen Veranstaltungen der Gruppe begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand der Teckelgruppe Raben wünscht Ihnen allen einen besinnlichen Advent, friedliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Wer seine Ausgabe als pdf-Datei haben möchte, kann mir dies mitteilen unter

redaktion-rtt@gmx.de

Körschau des DTK 1888 e.V. Landesverband Berlin-Brandenburg am 26. September 2009

Fotos: Lilian Recknagel & Alexandra Gorell

So etwa um 12 Uhr mittags am letzten Samstag erzählte uns Frauchen, wir führen auf den Klubplatz nach Bötzow zur Körschau. „Körschau“ hatte ich noch gar nie gehört, aber das Wort Klubplatz war mir durchaus vertraut und so freute ich mich zusammen mit meinen beiden Mädels Kira und Lotte, bei herrlichem Herbst-Sonnenscheinwetter etwas Tolles zu erleben. Gegen 14 Uhr erreichten wir unser Ziel den Klubplatz und was soll ich sagen: Kumpels und Kumpelinen waren auch schon dort. Nicht so viel wie bei anderen Veranstaltungen, aber für mich genügend Weiblichkeit, der ich immerzu hinterher laufen konnte, weil *alle* so gut riechen.

Die Sonne schien, wie ich schon sagte, die Luft war mild und die Stimmung war bombig, aber seht selbst: so sah es aus - ein kleiner Ring vor der Pergola abgesteckt, unter der Pergola die beiden Herren Richter Peter Michelet und Dr. Horst Kettendörfer und drum herum die zu körenden Teckel, 11 Stück an der Zahl.



Damit Ihr alle wisst, von wem die Rede ist, hier die beiden gewichtigen Herren, die Körrichter, noch einmal einzeln: Herr Peter Michelet und Herr Dr. Kettendörfer, bei bester Laune.



Herr Michelet erläuterte Teilnehmern und Publikum Inhalt und Sinn einer Körschau: „*Die Körung dient der Zuchtförderung der im Zuchtbuch eingetragenen Teckelrassen. Die Körung ist eine freiwillige Maßnahme des Züchters.*“ und so weiter und so fort, alles langweilige Dinge aber eines ließ mich aufhorchen: dass die Hunde „bis auf die Knochen“ untersucht werden. Gut, denke ich bei mir, dass Frauchen nicht auf die Idee verfiel, mich auf diesen Tisch da und diese Waage zu stellen und einer der Herren dann meine Knochen und Zähne und ... beginnt zu zählen. Dafür mussten ich und alle anderen Hunde dann plötzlich an die Leine als es hieß, jetzt geht's los.



Hier seht ihr die Schauleitung mit Namen Conny Schlenkrich noch bei einer kurzen Lagebesprechung und dann ging's zur Sache:



Hier stellt Lilian Recknagel einen ihrer Lieblinge vor.



... na und so ging das weiter, knappe zwei Stunden, bis alle 11 Teckelfreunde beurteilt waren. Für die Zwischenzeit hatte unsere Landeszuchtwartin Conny, wie ich sie all die Jahre schon nennen darf, auch an das leibliche Wohl der Zweibeiner gedacht: es gab leckere Gulaschsuppe mit Baguette und zum Nachtisch Kuchen von Äpfeln und Bienestich - auch lecker - aber leider nichts für uns. Wir wurden sozusagen „aus dem Rucksack“ versorgt (oder auch nicht). Na und wie es immer bei solchen Gelegenheiten ist: als alle Hunde das Körurteil „gekört“ erhalten hatten, gab es auch manch enttäuschte Frauchen-Gesichter, denn nicht alle hatten den Formwert erhalten, den sie sich für ihren sowieso allerschönsten und besten Liebling erhofften. Aber einen nicht gekörten Hund sah man an diesem Nachmittag nicht aus dem Ring gehen. Toll, was? So, nun machte Conny noch Papiere fertig, sprich Körurteil und Formwert wurden mit einem „Körschau“-Stempel auf der Rückseite der Ahnentafel angebracht - und das musste natürlich wieder unterschrieben werden aber da durften wir schon wieder von den Leinen und toben. Das war das Beste am ganzen Nachmittag, fand ich jedenfalls und danke, liebe Conny, dass Du mir und uns solch einen wunderschönen Samstagnachmittag auf dem Klubplatz bereitet hast.

Mit herzlichen Grüßen bis zum nächsten Mal in Bötzwow

Euer *Astor Wilms*

!!! Achtung, wichtiger Hinweis für Besitzer eines Teckels, die in diesem Jahr erfolgreich eine Prüfung bestanden oder einen Ausstellungstitel errungen haben !!!

Bitte die Erfolge Ihres Teckels mit Nachweis bis zum 10. Januar 2010 bei Herrn Wilms melden.

E-Mail: petra-wilms@t-online.de

Pfostenschau - 03. Oktober 2009

Fotos: Richard Stahl

Was wäre das Teckelgruppe-Raben-Jahr ohne den herbstlichen Höhepunkt der Pfostenschau auf unserem Klubplatz in Bötzwow? Trotz des regnerischen Wetters kamen auch diesmal viele interessierte Teckelfreunde, um die Präsentation der erfolgreichen "Pfosten" unserer verantwortungsbewussten Züchter (28 gemeldete Teckel) mit zu verfolgen.

Das Angebot zur Augenuntersuchung wurde auch in diesem Jahr rege in Anspruch genommen. Karin Kobart bot gut sortiert an, was Teckelfreunde und Teckel unbedingt brauchen und gab - wenn gewünscht - viele hilfreiche Hinweise zur Teckelei.

Supergut war wie in den Vorjahren unsere Marketenderei, organisiert von Hannelore Wustrack und Mäggi, und unterstützt am Tresen von weiteren "Freiwilligen". Mit Kartoffel- und Gulaschsuppe, Buletten, Schmalz- und Lachsstullen und vielem mehr, konnten sich die Akteure und Besucher stärken. Bei großer Kuchenauswahl und gutem Kaffee ließ es sich prächtig plauschen und rege Erfahrungen austauschen. Und auch der Wettergott trug doch noch zum Gelingen unserer Veranstaltung bei.



In lockerer, aber sehr sachkundiger Art, kommentierte Heike Behring die Vorführung der gemeldeten Zuchtrüden und Hündinnen und deren bestens geratenen Nachwuchs. Sie hob deren Vorzüge hervor, kritisierte auch angemessen, wenn's augenfällig war, und gab so manchen Tipp für eine gute Präsentation unserer Vierbeiner.



Im abgeteilten Areal unseres Klubplatzes konnten wir danach die tollen Agility-Übungen als Zaungäste verfolgen. Die Gruppe Berlin VII hat hier dieses Jahr ihren Hindernislauf anlässlich der Pfostenschau durchgeführt. Auch hier wurden Preise und Urkunden vergeben. Vielleicht ist das Agility-Angebot eine mögliche Alternative zu den eingeschränkten jagdlichen Aktivitäten.



Riesigen Spaß hatten alle Teckelfreunde dann beim traditionellen Abschluss der Pfostenschau, dem "Dackelrennen". Es traten getrennt Kaninchen-, Zwerg- und Standardteckel zum großen Rennen an. Insgesamt gingen 31 Hunde an den Start. Voraussetzend mussten die Frauchen oder Herrchen mit Würstchen in der Hand ihre angetretenen vierbeinigen Lieblinge motivieren, um Sieger zu werden. Cornelia Schlenkrich moderierte professionell mit launiger Wortwahl das lustige und nicht minder spannende Geschehen auf dem Parcours. Die schönsten, lustigsten und spannendsten Momente versuchte Richard Stahl mit dem Fotoapparat einzufangen.



Mit herzlichen Grüßen bis zur nächsten Pfostenschau.

Eure *Elke Stahl*

Auf mit Gebrüll - Teckelwanderung in Raben

Bericht: Andrea Kuschek und Fotos: Richard Stahl

Samstag den 10. Oktober war es mal wieder so weit: die Teckel und ihre Zweibeiner trafen sich im beschaulichen Dorf Raben vor dem Gasthaus Hemmerling.



Trotz nicht so beschaulicher Wetterprognosen für diesen Tag waren wir immerhin 28 Teckelfreunde und 26 Teckel.

Unsere kleinen Freunde waren schon so voller Vorfreude auf die folgende Waldwanderung, dass sie mit lautem Gebell die Hochzeitsgesellschaft auf der Burg locker übertönten. Einige Teckelfreunde hatten es recht schwer, ihre aufgeregten Teckel für das obligatorische Gruppenfoto auf den Armen fest zu halten. Nach dem dies nun auch erledigt war und Herr Stahl wieder einige schöne Aufnahmen im Kasten hatte, ging es mit lautem jiff jiff in Raben`s Wälder.



Es war wieder ein Mal eine sehr schöne Wanderung und die Teckel hatten viel Spaß und gute Waldluft zu schnuppern. Ein einsames Reh begutachtete die Meute aus sicherer Entfernung. Einige von uns übten sich in Pilzkunde, doch leider gab es dieses Jahr nicht so viele... Als wir kurz vor dem Parkplatz waren, fing es dann doch an, ein wenig zu regnen. Doch das machte uns Teckelfreunden nichts aus und unseren kleinen Vierbeinern schon gar nicht.



Nachdem die Hunde mit Wasser und Futtschen versorgt waren, machten sich viele gemeinsam auf den Weg zur Burg Raben. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde und netten Gesprächen ließen sie den Tag ausklingen. (Ich hoffe, Ihr seid alle gut nach Hause gekommen?!)



Anmerkung: Wir werden die angekündigte Schnitzeljagd im kommenden Jahr veranstalten, wenn sich eine bessere Gelegenheit zur Vorbereitung findet; vielleicht anstelle der von uns im nächsten Jahr nicht durchgeführten Pfastenschau.

❖ Ein Hinweis auf den Tier-Zahnarzt Dr. Helmut Rux ❖

Für alle, die am 17. September den Vortrag von Dr. Rux zur Zahngesundheit beim Hund nicht miterleben konnten, hier mit besten Empfehlungen seine Anschrift:

Dr. med. vet. Helmut Rux - Knobelsdorffstr. 17 - 14059 Berlin - Tel 030/3228606

Der Tiernotarzt Berlin kommt zu Ihnen nach Hause

24 Stunden **Notruf -Tel: 0174-160 160 6**; für reguläre Hausbesuche können Sie tagsüber unter der Telefonnummer 030-23 36 26 27 einen Termin vereinbaren - siehe auch: www.tiernotarzt-berlin.de

Puppykurs

Wer mit seinem Junghund erste spielerische Erfahrungen und kleine Übungen für den Gehorsam machen möchte: Unsere Gruppe bietet über Frau Karin Kobart ein Puppykurs an. Ort und Zeit erfragen Sie bei ihr.



"Ich fürchte, das mit der Hundeschule hätten Sie sich früher überlegen müssen!"



Gebrauchsarbeit

Frau Claudia During bietet im April 2010 wieder eine **Spurlautprüfung** im Revier Polei an. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Hunde beschränkt. Die Einarbeitung für diese Anlagenprüfung übernimmt Frau Karin Kobart. Bei Interesse bitte unter Telefon **030-703 32 24** melden.

Wer nach dem Puppykurs mit seinem Hund eine **Begleithundeprüfung** vorbereiten will, meldet sich ebenfalls bei Frau Kobart; nähere Angaben erfahren Sie von ihr.

Im September 2010 hat Frau Kobart vor, einen **Wassertest** durchzuführen.

Zu guter Letzt:

Auch Dackelwelpen können nützlich sein

Bericht und Foto: Hubert Henke

An einem dunklen Novemberabend machten Eddie von der Jungfernheide (drei Monate jung) und sein Herrchen einen Spaziergang. In der Finsternis stolperte Herrchen über eine Luftwurzel und schlug lang hin. Gott sei Dank kam es zu keinen schweren Verletzungen. Aber die Brille war weg. Auch längeres Suchen und Tasten brachte keinen Erfolg. Die Brille blieb verschwunden. Dennoch fanden die beiden ohne größere Umwege nach Hause. Dort angekommen, wollte Herrchen das Stöckchen wegwerfen, das Eddie unterwegs aufgesammelt hatte. Zu seiner großen Freude handelte es sich aber nicht um ein Stöckchen, sondern um seine wertvolle Brille. Das kluge Hundchen hatte sie für mitnehmenswürdig befunden und noch nicht mal stark verbogen. Dafür gab's zu Hause eine dicke Belohnung.



1. Vorsitzender:
Redaktion:

Gerhard Wilms, Landshuter Str. 22; 10779 Berlin; ☎ 0 30/ 213 24 08
Alexandra Gorell, Bouchéstraße 69a; 12059 Berlin; ☎ 0 30 / 67 92 79 79
E-Mail: redaktion-rtt@gmx.de



Teckelgruppe Raben / Berlin-Brandenburg e.V.
im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.
LV Berlin-Brandenburg e.V.

Termine 2010



ein erster Überblick, damit sich Ihr neuer Kalender schon ein wenig füllt;
bei den folgenden Ausgaben der RTT gibt es weitere Hinweise zu einzelnen
Veranstaltungen

- 01.01.** **Neujahrsspaziergang**
12.00 Uhr **Treffpunkt: am Parkplatz Schichauweg, Berlin-Lichtenrade**
Kontakt für Interessierte: Karin Kobart, Tel 703 32 24
- 25.02.** **DONNERSTAG: 19:30 Uhr ordentliche Mitgliederversammlung im**
„Stammhaus“
- 03.04.** **Osterspaziergang in Raben mit anschließender Einkehr im Burgcafé**
14:00 Uhr **Treffpunkt Parkplatz an der Burg Rabenstein in 14823**
Raben
- 17./18.04.** **Internationale Rassehunde-Ausstellung am Funkturm (Teckel am 18.04.)**
- 29.04.** **DONNERSTAG: 19:30 Uhr Gruppenabend im „Stammhaus“**
- 01.05.** **Maibowle auf dem Klubplatz in Bötzw**
- 08.05.** **Spaziergang in 16269 Wriezen Ortsteil Biesdorf**
geführt von **Frau Ursula Meister**
- 05.06.** **Gruppen-Zuchtschau mit Teckelrennen und Körschau**
in Berlin-Rudow, **Neuköllner-Str. 297**
- 30.06.** **MITTWOCH: Gruppenabend im „Stammhaus“**
- 16.09.** **DONNERSTAG: Gruppenabend im „Stammhaus“**
- 03.10.** **Spaziergang**
- 11.11.** **DONNERSTAG: Gruppenabend im „Stammhaus**